

Südtirol lockt Gospelchöre

BRIXEN Die Gospelchöre Oberbüren und Appenzell sangen im Südtirol



Bild: z.V.g.

Auftritt der beiden von Bruder Karl geleiteten Gospelchöre Oberbüren und Appenzell in Brixen, am Keyboard begleitet von Christian Schneebeli.

Bruder Karl Bauer und die beiden Gospelchöre verweilten über die Auffahrt vier Tage im Südtirol. Nebst verschiedenen musikalischen Auftritten war eines der Ziele, den misslichen Wetterverhältnissen in der Ostschweiz zu entfliehen.

Unter beinahe winterlichen Verhältnissen trafen sich die Gospelchöre am Vormittag in der Kirche von St. Anton am Arlberg. Dort umrahmten sie mit rhythmischen Gesängen den Gottesdienst. Nach einer kurzen Carfahrt war ein Bummel durch Innsbruck angesagt. Über den Brenner gelangten sie dann an den definitiven Standort in Brixen.

Konzert in der Kirche Milland
Nach einer interessanten und abwechslungsreichen Führung durch

die Altstadt von Brixen stand um 17 Uhr das Konzert in der Kirche Milland auf dem Programm. «Wenn schon, dann schön», hiess die Devise, da nur relativ wenige, dafür aber sehr interessierte und begeisterte Besucher den Weg in die Kirche fanden.

Überraschung auf dem Domplatz
Nach einer politischen Propagandaveranstaltung der SVP (Südtiroler Volkspartei) der Stadt Brixen, kamen die Sänger der Gospelchöre zu einem zusätzlichen Auftritt auf dem Domplatz. Die aufgestellte Bühne sowie die Lautsprecheranlage wurden zur Verfügung gestellt, so dass einige rassige Songs gesungen werden konnten. Zur Überraschung begrüßte der Bürgermeister von Brixen die Sänger persönlich auf der Bühne und

übergab Bruder Karl ein kleines Geschenk.

Südtiroler Weinstrasse

Am Samstag wurden die riesigen Reb- und Obstkulturen um Bozen herum bestaunt. In Bozen selber fand sich dann Gelegenheit, in den gemütlichen Strassencafes zu verweilen und die verschiedenen Weinsorten zu degustieren. Andere zogen es vor, durch den riesigen Markt zu schlendern und sich das eine oder andere Souvenir zu erhandeln. Am frühen Abend versammelte man sich in der St. Michaelskirche, direkt neben dem Dom, nochmals für eine musikalische Umrahmung der Messe. Nach vier wunderschöne und befriedigende Tagen gingen die Sänger gut gelaunt und motiviert zurück in den Alltag.

pd/mfr